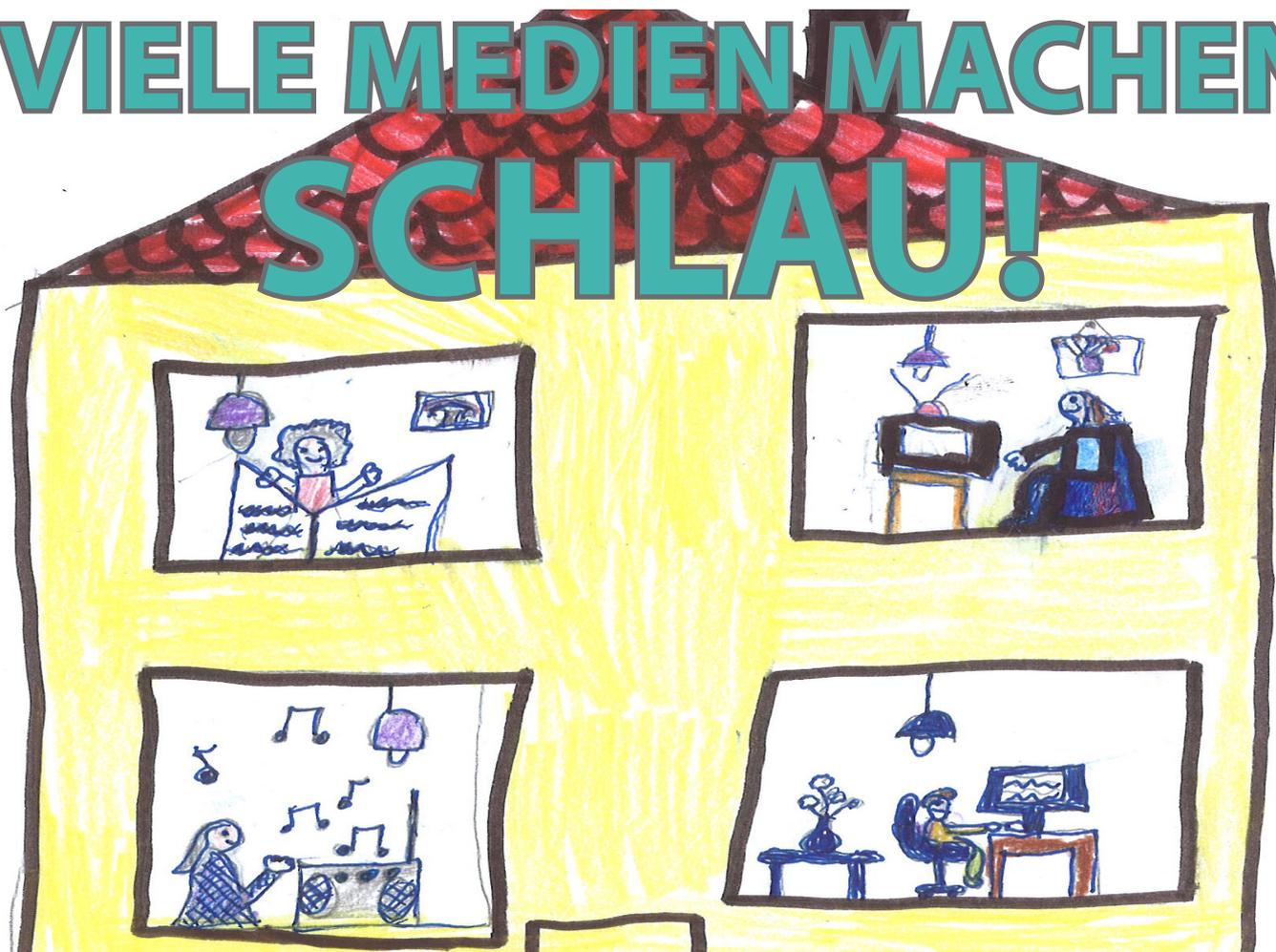


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 459 Donnerstag, 18. November 2010

VIELE MEDIEN MACHEN SCHLAU!



Hallo! Wir sind 14 Kinder aus der Volksschule Prandaugasse. Wir sind keine Klasse, sondern eine Gruppe von Kindern, die einmal in der Woche zu einem Thema arbeitet. Wir haben mit Texten gearbeitet, zum Beispiel haben



Noah (9)

wir ein Akrostichon geschrieben. In der nächsten Zeit machen wir ein Kelten-Projekt und heute sind wir in der Demokratiwerkstatt. Unser Thema heute ist Manipulation durch Information. Wisst ihr was das heißt? Ich erkläre es euch: Information ist etwas, was man wissen will. Informationen bekommt man durch Medien: also Internet, Fernsehen, Radio und Zeitung. Aber man darf nicht alles glauben, was man hört, sieht oder liest. Vieles wird verändert in dem es zum Beispiel besser oder schlechter dargestellt wird. Es wird auch viel in der Werbung

und in der Wahlwerbung versprochen. Die Politiker sagen nur Gutes über sich und Schlechtes über andere. In der Werbung will man Dinge verkaufen, daher sagt man nur das Beste über das Produkt und nicht immer die Wahrheit.

Wollt ihr euch beeinflussen lassen? Nein? Dann solltet ihr nicht alles glauben, sondern lieber nachfragen oder viele verschiedene Zeitungen lesen. Hoffentlich habt ihr viele Informationen bekommen.

Euer NOAH!



ZEITUNGS VERGLEICHE

Wir erklären euch heute die Unterschiede der Zeitungen.

Boulevardzeitung

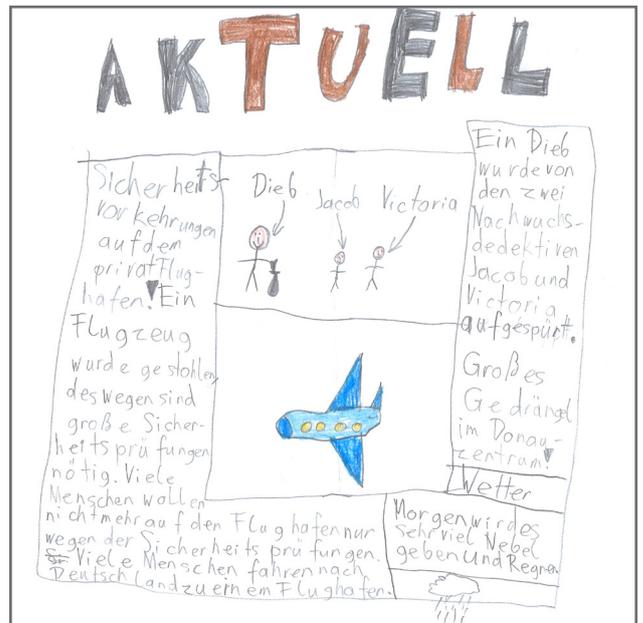
Boulevardzeitungen sind oft bei U-Bahn Stationen gratis zum Mitnehmen. Aber nicht umsonst, weil es immer neue Sachen gibt. Die Themen sind meist unwichtig, aber für Leser interessant. Es geht dabei öfter um Klatsch und Tratsch zum Beispiel Hochzeiten. Diese Zeitungen haben viele Bilder. Die Artikel sind eher kurz und so geschrieben, dass Gefühle bei Lesern beeinflusst werden. Im Unterschied dazu gibt es die Qualitätszeitungen.



Eine Boulevardzeitung, gezeichnet von Helena (10).

Qualitätszeitung

Diese sind nie kostenlos. Man bekommt sie zum Beispiel bei Kiosken, bei U-Bahn-Verkäufern und in Supermärkten. Es wird meist über wichtige Themen geschrieben. Es gibt viel weniger Bilder als in Boulevardzeitungen. Die Schlagzeilen sind auch nicht so übertrieben. Qualitätszeitungen sind meist größer (A3-Format) als Boulevardzeitungen (vor allem A4-Format). Weil Boulevardzeitungen kleiner sind, bedrängen sie den Sitznachbarn weniger. Diese zwei Arten von Zeitungen erscheinen jeden Tag. Es gibt auch welche die seltener erscheinen zum Beispiel Wochen-, Monats- oder Jahreszeitungen.



Eine Qualitätszeitung, gezeichnet von Victoria (9).

MANIPULATION

In Zeitungen wird oft manipuliert. Wie wir schon erklärt haben, werden wichtige Informationen in vielen Fällen nicht auf der Titelseite, sondern im Inneren gebracht. Oft gibt es Schlagzeilen, die übertreiben und deshalb interessant wirken. Leser werden dadurch beeinflusst, dass sie Zeitungen gar nicht kaufen müssen, sondern gratis ausgeteilt bekommen. So kann eine Zeitung erreichen, dass sie viele Menschen lesen.



hinten: Victoria (9), Sophie (9), vorne: Helena (10), Anna (9)

HERUMGEFRAGT

**Auch mit Umfragen kann man manipulieren. Oder manipuliert werden!
Wir verraten euch die Tricks!**



Wir haben bei einer Straßenbahnstation eine Umfrage gemacht. Es haben sich 12 Personen befragen lassen. Unsere Fragen lauteten: Wie kommen Sie an Nachrichten heran?

Am liebsten holen sich die Leute die Informationen aus dem Fernsehen. Am zweitliebsten haben die Leute schon die Zeitung. Deshalb wollten wir wissen welche Zeitung Sie lesen.

DER KURIER

Die Hälfte der Befragten liest regelmäßig den Kurier. Er ist laut unserer Umfrage die beliebteste Tageszeitung in Österreich.



Die fleißigen ReporterInnen bei der Umfrage vor der Demokratiewerkstatt

Es gibt verschiedene Tageszeitungen. Die bekanntesten davon sind: Der Standard, Die Presse, Der Kurier, Die Salzburger Nachrichten, Die Wiener Zeitung, Österreich und das Wirtschaftsblatt. Die Kronen Zeitung ist die meist gelesene Zeitung Österreichs, gefolgt von der Kleinen Zeitung.

DIE PRESSE

Unser großes Thema heute ist ja Manipulation. Deshalb schauen wir uns mal an, wie man mit Umfragen manipulieren kann.

Wichtig zu wissen ist immer, wie viele Personen man befragt hat. Wenn man 12 Personen befragt hat, weiß man, dass nicht ganz Österreich so denkt, weil in Österreich leben über 8.000.000 Menschen. Und die haben alle eine eigene Meinung.



Wichtig ist auch, dass nicht nur bestimmte Leute gefragt werden, denn sonst würde man nur bestimmte Antworten bekommen.

Manchmal werden nur ganz spezielle Fragen gestellt, sogenannte Suggestivfragen. Auf die können die Leute meistens nur eine ganz bestimmte Antwort geben.

DER
STANDARD

Also, wenn Sie das nächste Mal bei einer Umfrage mitmachen, dann achten Sie besser auf solche Tricks, damit Sie nicht mehr beeinflusst werden!



Moritz (10), Viviana (9), Lena (9), Caroline (9)

GLAUBT IHR ALLES WAS IHR SEHT?

Das ist schlecht, weil..... Bitte weiterlesen!

Hallo wir sind vier Mädchen! Wir erzählen euch etwas über Bilder. Fotos können etwas beweisen wenn die Bilder nicht manipuliert sind. Bilder werden manipuliert, in dem sie im Computer verändert werden. Bilder machen Artikel interessanter und spannender. Bilder erzeugen Gefühle wie Mitleid.

Der erste Blick in die Zeitung fällt immer auf ein Bild und der zweite Blick auf die Schlagzeile. Wenn einem beides interessiert dann liest man den Text. Eine Zeitung ohne Bilder wäre sehr langweilig. Und was wäre, wenn die Zeitung NUR aus Bildern bestehen würde? Was denkt ihr?

Hier seht ihr eine Bildmanipulation!

So einfach ist Manipulation!

ACHTUNG
MANIPULATION

Stimmt!



Chiara (10) und Veronika (10)



Hier ist das Originalbild.

FOTOSTORY ZUM THEMA BILDER

Eine Zeitung ohne Bilder!



Keine Bilder!
Ganz fad!

Eine Zeitung ohne Text!



Nur Bilder! Und keine
Information! Ganz schlecht!

Schaut euch mal die
Zeitung an!



**Eine Zeitung mit Bild
und Text!**

Okay! Beides ist
wichtig! Jetzt ist
es interessant!



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Begabtengruppe, VS Prandaugasse, Prandaugasse 5, 1220
Wien



Hannah (9), Karolina (9)

